

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 5-8999/26-D

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Institut für Physik, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt, die auf 1 Jahr befristete Stelle einer*eines

Ingenieur*in (m-w-d)

in Vollzeit zu besetzen.

Die Befristung erfolgt gemäß § 14 Absatz 2 TzBfG (Teilzeit- und Befristungsgesetz), demnach können nur Bewerber*innen berücksichtigt werden, die bislang noch nicht in einem Arbeitsverhältnis mit dem Land Sachsen-Anhalt beschäftigt waren

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 11 TV-L.

Arbeitsaufgaben:

- Eigenverantwortliche Konzeption und Entwicklung komplexer technischer Lösungen für neuartige Geräteaufbauten zur Photoelektronspektroskopie
- Entwicklung und Etablierung von anspruchsvoller wissenschaftlicher Software zur Steuerung und Automatisierung von Experimenten
- Koordinierung und fachliche Steuerung des technischen Vorhabens beim Laboraufbau, einschl. Koordination von Schnittstellen (Werkstatt, Dienstleister, etc.)
- Eigenständige Beurteilung und Entwicklung entsprechender Entscheidungsvorschläge zu technischen Lösungsvarianten bei Neuanschaffungen auf Basis von Marktbeobachtung und technischer Machbarkeit
- Inbetriebnahme, Prüfung, Bewertung und Optimierung der technischen Systeme
- Erstellung und Pflege der technischen Dokumentation zu Experimenten und Systemen
- Durchführung und Auswertung von Experimenten zur Ober- und Grenzflächenphysik

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (BA) in Engineering, Physik oder vergleichbarer Studienabschluss
- Fundierte Kenntnisse der Festkörperphysik
- Umfassende Kenntnisse in Softwareentwicklung (insb. Python, Bluesky, EPICS, C++)
- Kenntnisse in Elektronikentwicklung und mechanischem Design (CAD)
- Anwendungs-Erfahrung in der Laserspektroskopie
- Anwendungs-Erfahrung mit ARPES-Experimenten
- Erfahrung in Umgang und Entwicklung mit Ultrahochvakuumanlagen
- Ausgezeichnete Kommunikation
- Hohe Eigenmotivation
- Sehr gute Englischkenntnisse

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen und ihnen gleichgestellten Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten ist ausdrücklich erwünscht. Bewerber*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit bei Abschluss des Arbeitsvertrages eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen

(Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen. Möglichkeiten zur Beantragung eines finanziellen Zuschusses hierfür, finden Sie unter: <https://www.erkennung-in-deutschland.de/html/de/pro/anererkennungszuschuss.php#>.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Prof. Dr. Niels Schröter, E-Mail: niels.schroeter@physik.uni-halle.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 5-8999 mit den üblichen Unterlagen (Motivations schreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Zertifikate) bis zum 23/09/2026 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, 06099 Halle (Saale), Prof. Schröter, vorzugsweise per E-Mail an recruitment-schroeterlab@physik.uni-halle.de.

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.